

DIGITAL NORMAL

Vermittlung in der Dauerausstellung des FARB

MAI-Tagung 2017





STADTMUSEUM MENCHEN RI



Die Ausgangssituation

- Gegründet 1929
- Seit 1987 im alten Rathaus und der ehem. Heilig-Geist-Kirche



Mittendrin

Kunst und Kultur, Geschichte und Gegenwart erleben

Ausstellungen
zu Kunst und
Geschichte



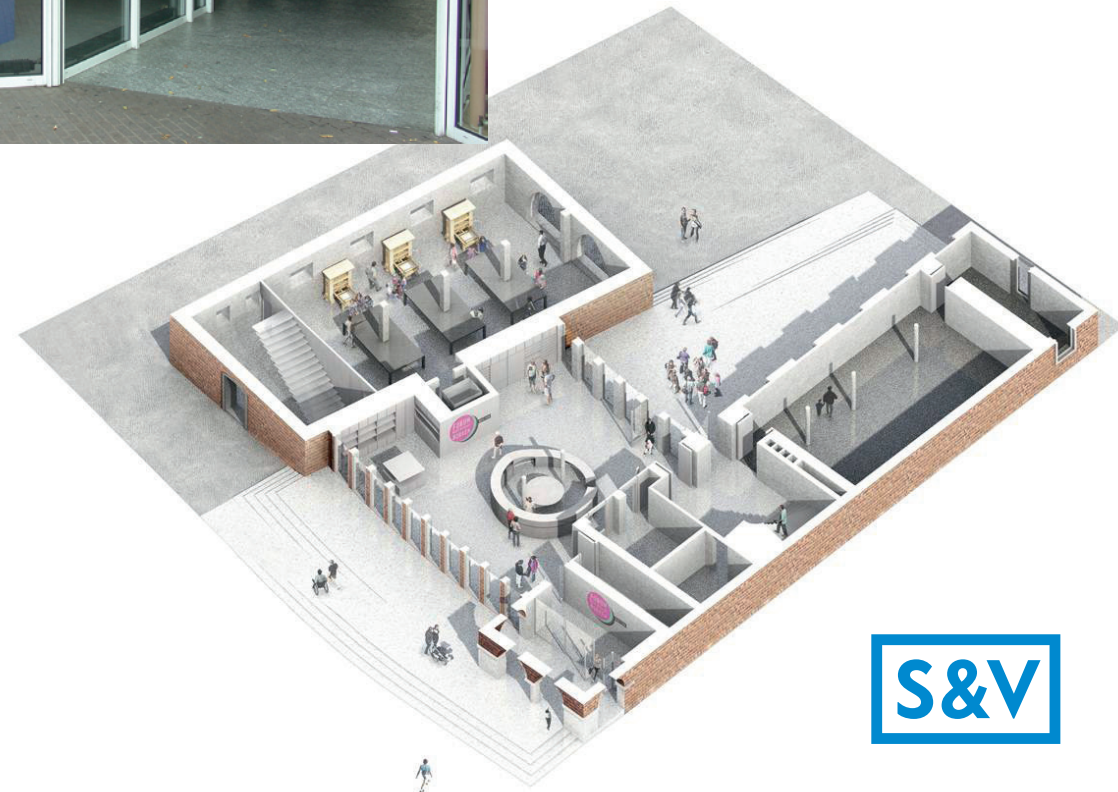
Kultur-
veranstaltungen
& Freizeiterlebnis



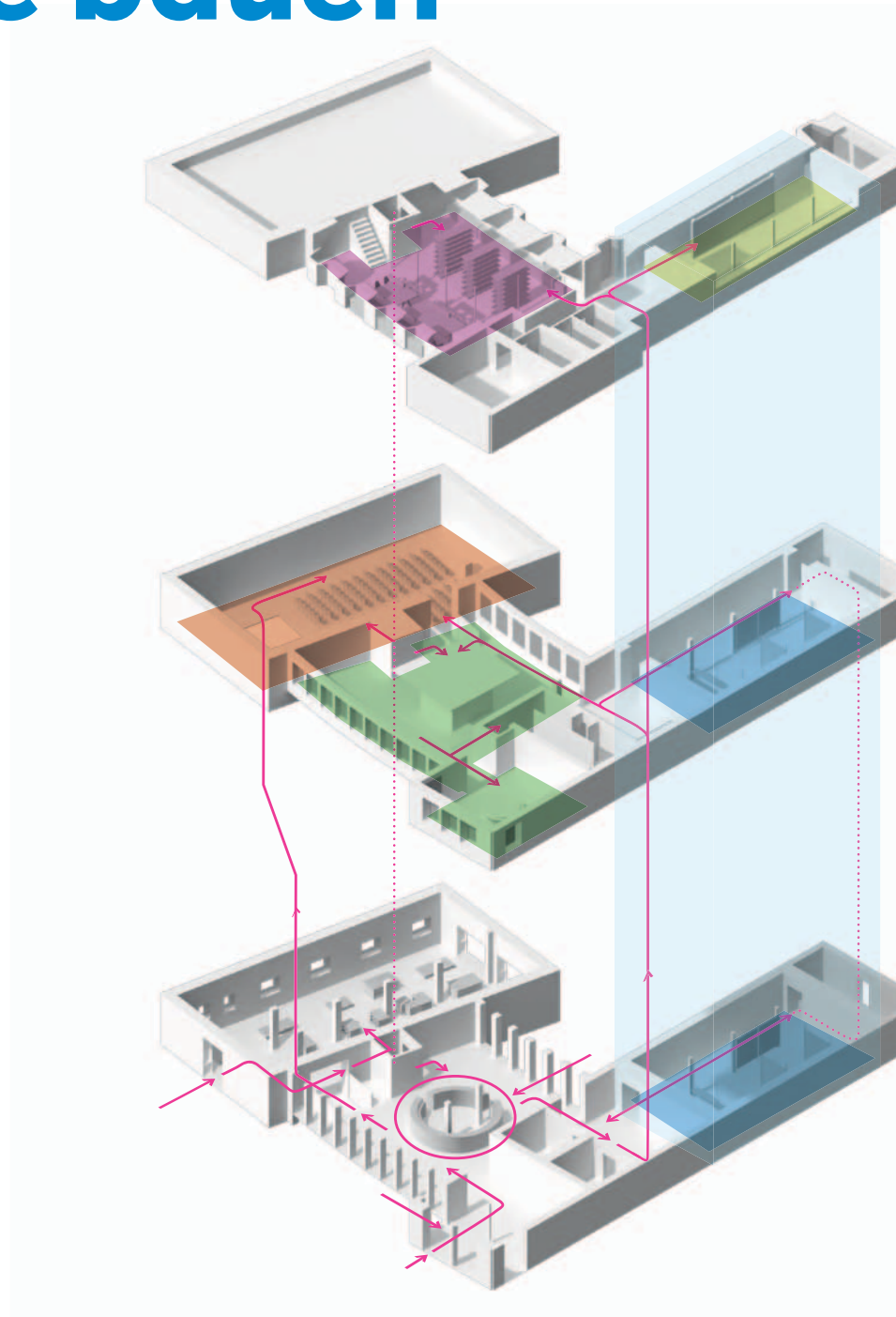
Partizipation
& Partnerschaften



Neue Räume bauen



Neue Räume bauen



Die Stadt gestalten



Von der Baustelle



Die Sammlung



Mammutzahn, Eiszeitalter



Schönschriftblatt,
1746

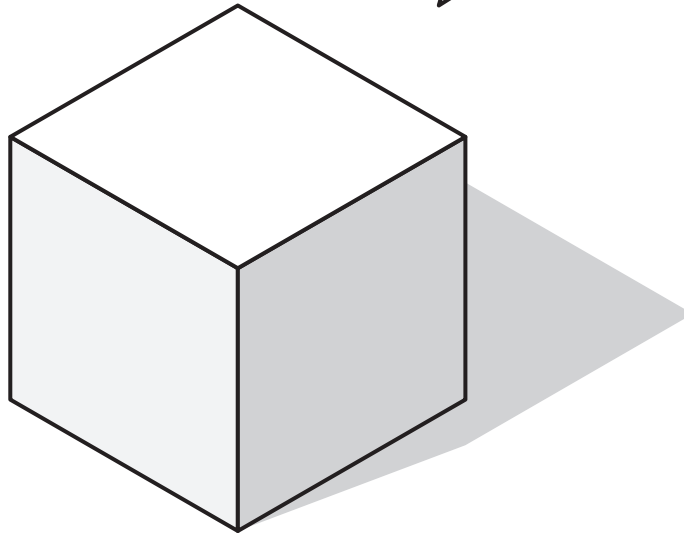


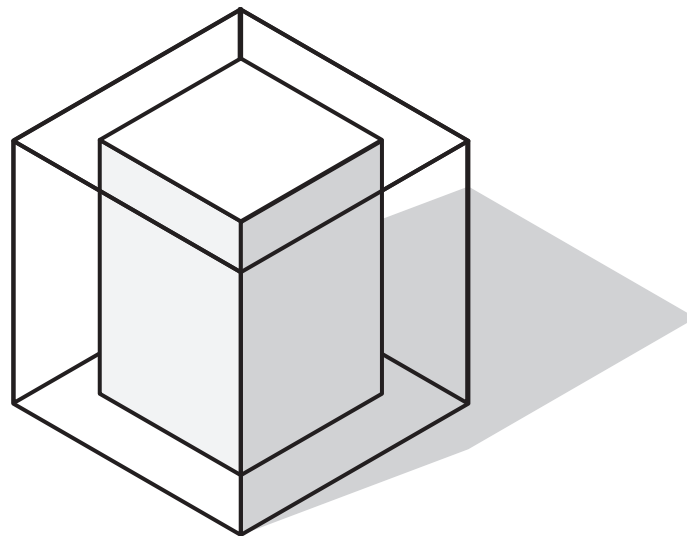
Fingerrechenmaschine,
nach 1919

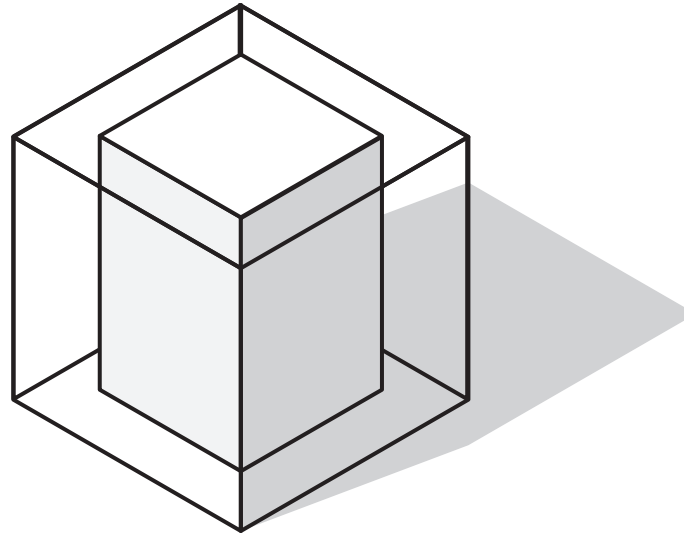


Der Speicher

**Ich speicher, was für
Borken wichtig ist!**











EINE STADT- GESCHICHTE

Bis zum 13. Jahrhundert wurde die ehemalige Hofmarken- und
Lagerstätte als eine von 16 Orten im Gebiet als
Lagerstätte genutzt. Der Ort wurde
auch aus dieser Zeit und ist eine Erinnerung
über die Burgen zu finden. Im Jahre 1226 erfolgte
die Gründung der Stadt durch
den Bischof von Bistumsgut. Bischof
Dieter von Münster.

Mit dem 19. Oktober 1954 die Gemarkung
der Stadt Bismarck wurde
die bis dahin ungenutzte Gemarkung zwischen
der niedrigen Höhe der Gemarkung und dem
Bismarck-Museum wurde ein geeigneter Ort
für den Standort.

Die Stadt Bismarck wurde aus der Stadt und
wurde im Jahre 1991 erweitert. Von 1991 bis
heute Bismarck wurde zum Bismarck-Museum
dieser Ort wurde zum Bismarck-Museum
Bismarck wurde zum Bismarck-Museum
Bismarck wurde zum Bismarck-Museum
Bismarck wurde zum Bismarck-Museum

The town history

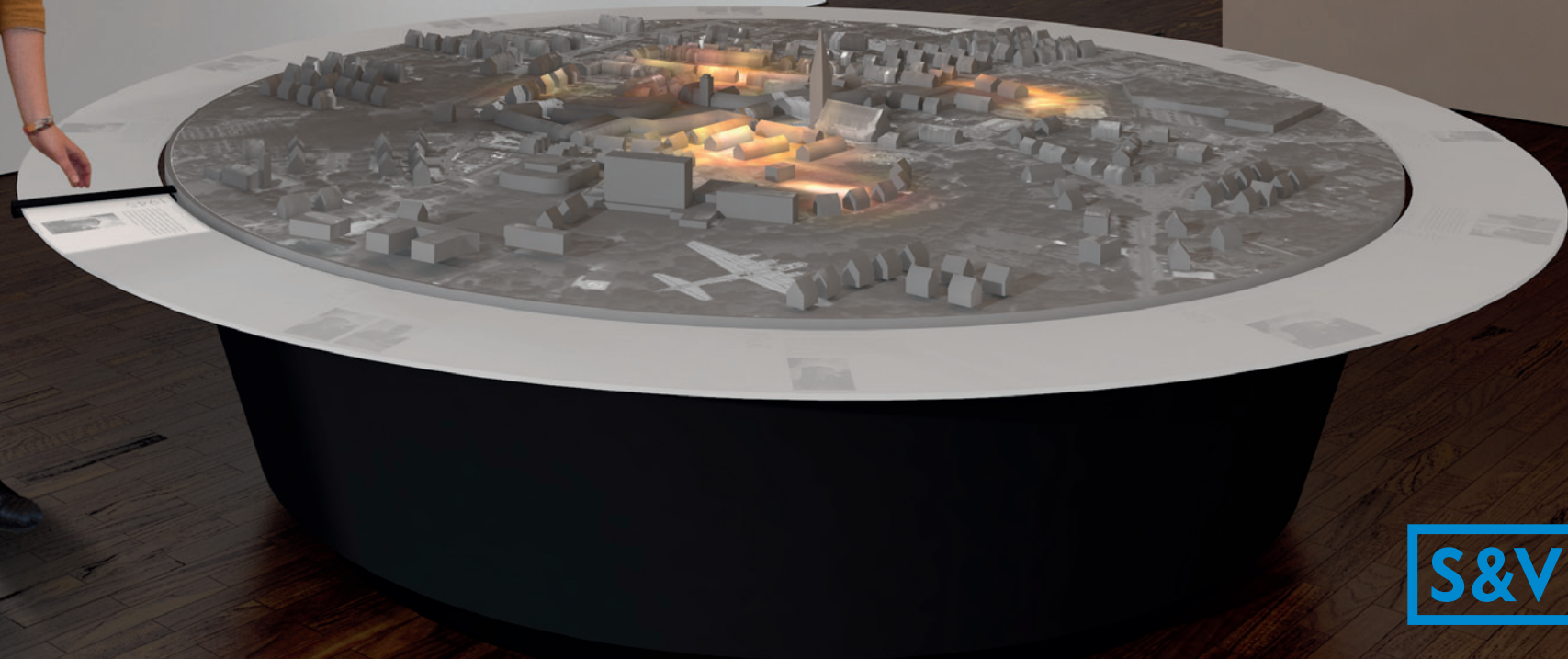
The town history
The town history
The town history
The town history
The town history
The town history
The town history
The town history
The town history
The town history

The town history
The town history
The town history
The town history
The town history
The town history
The town history
The town history
The town history
The town history

The town history
The town history
The town history
The town history
The town history
The town history
The town history
The town history
The town history
The town history

EG

Stadtgeschichte
Stadtgeschichte
Stadtgeschichte
Stadtgeschichte
Stadtgeschichte
Stadtgeschichte
Stadtgeschichte
Stadtgeschichte
Stadtgeschichte
Stadtgeschichte





Willkommen im Speicher

DE ▼



Nummer eingeben

Tour auswählen

► Bestätigen

1	2	3
4	5	6
7	8	9
	0	←

[Impressum](#)



91



118



106



S&V

Willkommen im Speicher

DE ▼



Nummer eingeben

Tour auswählen

118

► Bestätigen

1	2	3
4	5	6
7	8	9
0	←	

Impressum

118

► Objekttext

► Info

► zu Borken

► Foto

Gasmaske VM 37

Objekttext

Nach den prägenden Erfahrungen des I. Weltkriegs war die Angst vor erneuten Giftgas-Angriffen vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs im September 1939 groß. Daher produzierten viele Hersteller, wie die Berliner Auergesellschaft trotz Giftgasächtung durch das Genfer Protokoll von 1925 Gasmasken „für den Hausgebrauch“. Volksgasmasken gab es für Männer, Frauen und Kinder. In Verbindung mit regelmäßigen Luftschutzübungen verliehen die Masken ein Gefühl relativer Sicherheit. Die Gasmasken waren – so empfiehlt die Bedienungsanleitung - möglichst immer in Bereitschaft zu tragen.

118

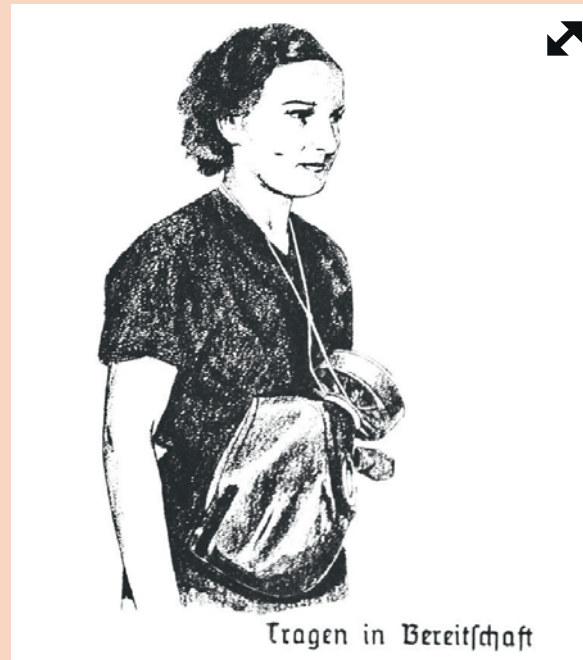
► Objekttext

► Info

► zu Borken

► Foto

Gasmaske VM 37



Tragen in Bereitschaft

118

► Objekttext

► Info

► zu Borken

► Foto

Gasmaske VM 37



Tragen in Bereitschaft

Detail aus der Gebrauchsanweisung

zu Borken

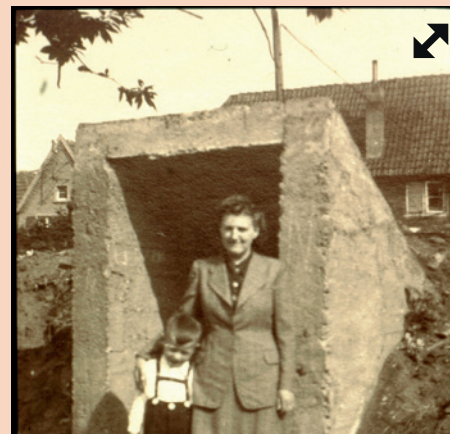
Gasmasken, wie diese in der Borkener Mühlenstraße gefunden, kamen glücklicherweise in Borken nie zum Einsatz. Dafür aber sorgten starke Bombardierungen des Ruhrgebietes ab 1940, die in der Zivilbevölkerung zehntausende Tote forderten, für eine ganz andere Bedrohung. Bei ihren Angriffen auf Ziele im Ruhrgebiet flogen die alliierten Bomber über die Region um Borken hinweg. Dies führte zu häufigen Fliegeralarmen und ließ die Menschen in den Luft-

118

[► Objekttext](#)[► Info](#)[► zu Borken](#)[► Foto](#)

Gasmaske VM 37

Region um Borken hinweg. Dies führte zu häufigen Fliegeralarmen und ließ die Menschen in den Luftschutzbunkern ausharren. Bis 1945 blieb Borken jedoch weites gehend verschont von Abwürfen. Dies änderte sich am 21. März 1945, als die Stadt drei Tage lang bombardiert und zu großem Teil zerstört wurde.





118

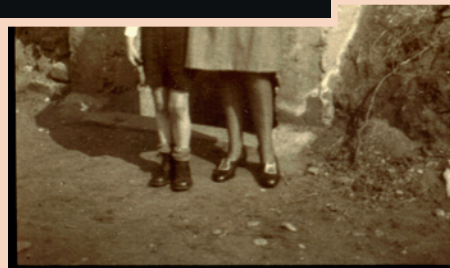
► Objekttext

► Info

► zu Borken

► Foto

Gasmaske VM 37



Vor einem Luftschutzbunker für die Zivilbevölkerung
auf dem ehemaligen Nonnenplatz

© Paul Kranz Archiv

1937

H. 28 cm, B. 23 cm, D. Filter 13 cm

Gummi, Metall, Glas

Inv.-Nr. 2007/01

118

► Objekttext

► Info

► zu Borken

► Foto

Gasmaske VM 37

Samml. Porzellan, Glas
Inv.-Nr. 2007/01



Willkommen im Speicher

DE ▼



Nummer eingeben

Tour auswählen

118

► Bestätigen

1	2	3
4	5	6
7	8	9
0	←	

Impressum

Willkommen im Speicher

DE ▼



Nummer eingeben

Tour auswählen

TOUR
Wer lebte
hier?

Personen aus Borken

TOUR
Gestern
und
Heute

Objekte im Wandel

TOUR

TOUR

Willkommen im Speicher

DE ▼



Nummer eingeben

Tour auswählen

Personen aus Borken

Objekte im Wandel

TOUR
Stadt
geschichte

TOUR
Wie lebte
man hier?

Borken-Chronologie

Alltag in Borken

TOUR

SPIEL

Willkommen im Speicher

DE ▼



Nummer eingeben

Tour auswählen

Birken-Chronologie

Alltag in Birken

TOUR
Highlights

Das Beste

SPIEL
Quiz

Was ist es?

TOUR

TOUR

Willkommen im Speicher

DE ▼



Nummer eingeben

Tour auswählen

Das Beste

Was ist es?

TOUR
Kidstour

Rate mal!

TOUR
Tops
& Flops

Rate mal!

Impressum

Willkommen im Speicher

DE ▼



Nummer eingeben

Tour auswählen

TOUR
Wer lebte
hier?

Personen aus Borken

TOUR
Gestern
und
Heute

Objekte im Wandel

TOUR

TOUR



Wer lebte hier?

Priester, Landrat, Malerin, Schuster, Bürgermeister, Tänzer oder Musiker: Menschen machen Geschichte, Menschen erleben Geschichte und erzählen ihre Geschichten. Borkens Historie bietet Berühmtheiten, die auch außerhalb der Stadt bekannt wurden, und wird geprägt von vielen lokalen Persönlichkeiten, die hier ihre Spuren hinterließen. Einige dieser Menschen können Sie in der Tour kennenlernen.

Diese Tour dauert etwa 45 Minuten.



.....

121

► Thementext ► Info

Essgeschirr der U.S. Armee

Der Malermeister



.....

121

► Thementext ► Info

Essgeschirr der U.S. Armee



Anton Rehmann und Maria Lehring, Schützenkönig und Königin 1971

© Schützenverein Sankt Ludgerus Borken Hoxfeld

Anton Rehmann

1925–2005

Malermeister Anton Rehmann war Malermeister in Borken-Hoxfeld wie sein Vater. Er sammelte - neben seinem Engagement im Hoxfelder Sportverein und im Schützenverein Sankt Ludgerus - mit Leidenschaft Dokumente, Film- und Fotoaufnahmen und Objekte zur Geschichte der Stadt, zu den Schützenvereinen, zum Malerhandwerk und vielem mehr. Sein

121

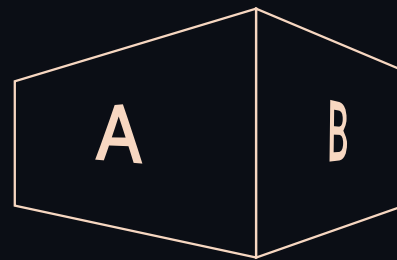
► Thementext ► Info

Essgeschirr der U.S. Armee

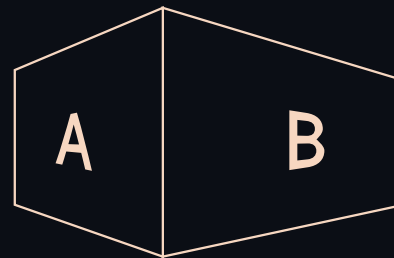
einer von innen. Den typischen Essbenalter brachte er aus der Kriegsgefangenschaft mit und benutzte ihn danach in seinem Betrieb als Mischpalette.



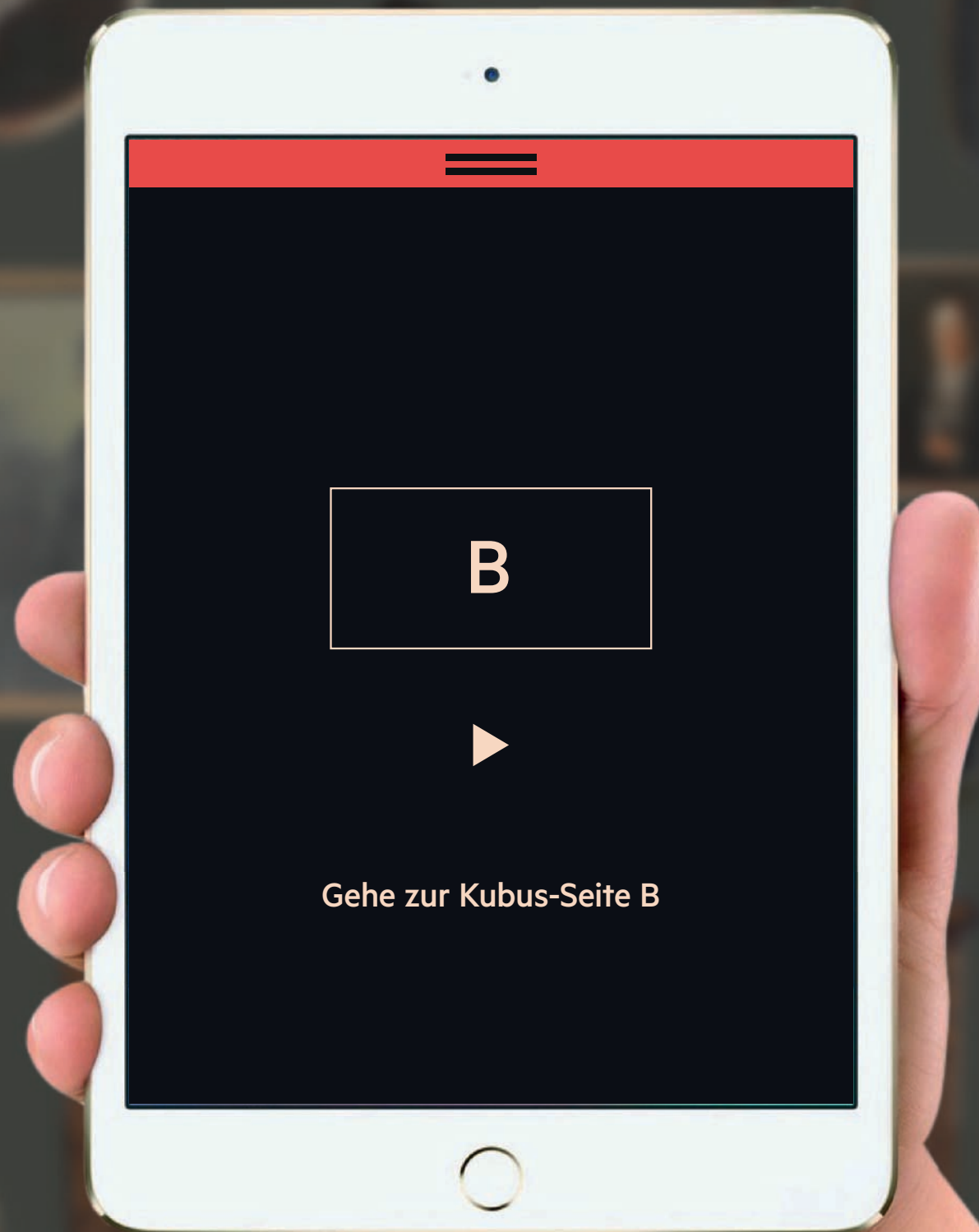




Gehe zur Kubus-Seite B



Gehe zur Kubus-Seite B



Willkommen im Speicher

DE ▼



Nummer eingeben

Tour auswählen

TOUR
Wer lebte
hier?

Personen aus Borken

TOUR
Gestern
und
Heute

Objekte im Wandel

TOUR

TOUR



Gestern und Heute

In den letzten 200 Jahren hat sich das Leben in Borken verändert. Viele technische Erfindungen erleichtern die Arbeit und neue Designs machen den Alltag schöner. Wir kommunizieren anders, produzieren anderes und neue Geräte prägen die Freizeit. Aber mit den Neuheiten von damals und den heute vergessenen Dingen verbindet uns mehr als man zuerst denkt. Gehen Sie mit auf Entdeckungsreise und lernen Sie die Vorläufer von Handy, E-Zigarette und Co. kennen.



112

► Thementext

► Info

Brennspiritusbügeleisen



Leichte Leitfähigkeit und ein kabelloses „Bügel-

Willkommen im Speicher

DE ▼



Nummer eingeben

Tour auswählen

Personen aus Borken

Objekte im Wandel

TOUR
Stadt
geschichte

Borken-Chronologie

TOUR
Wie lebte
man hier?

Alltag in Borken

TOUR

SPIEL

Willkommen im Speicher

DE ▼



Nummer eingeben

Tour auswählen

TOUR
Highlights

Das Beste

SPIEL
Quiz

Was ist es?

TOUR

TOUR

S&V



Quiz

Exponate geben einen oder zwei Hinweise auf ihre Identität. Wer das Exponat entdeckt hat und die Lösung weiß, gibt die richtige Nummer ein und wird mit einer Erklärung belohnt. Es sind insgesamt ### Dinge im Borken-Speicher zu entdecken und 36 Punkte zu gewinnen. Die Tour ist für die ganze Familie geeignet.

Diese Tour dauert etwa 45 Minuten.



zum blättern
nach links wischen

Quiz

5 von 8 Punkten

Erster Hinweis:

Mit meiner Hilfe kann man 25 Liter
Getreidekörner ganz genau abmessen.

► neuer Hinweis

► Lösung zeigen

Lösung eingeben

► Bestätigen

1	2	3
4	5	6
7	8	9
	0	←

Quiz

5 von 8 Punkten

Erster Hinweis:

Mit meiner Hilfe kann man 25 Liter
Getreidekörner ganz genau abmessen.

Zweiter Hinweis:

Heute benutzt man meinen Namen nur
noch in der Redewendung: „Sein Licht
nicht unter ...“

► Lösung zeigen

Lösung eingeben

33

1

2

3

4

5

6

► Bestätigen

.....

Richtig!

7 von 10 Punkten

247

Borkener Scheffel

Ich bin ein Scheffel mit preußischem Eichzeichen. Mit meiner Hilfe konnte auf dem Kornmarkt das Getreide und Saatgut präzise abgemessen werden. Scheffel künden vom Marktrecht der Stadt und vom Aufsichtsrecht über Maße und Gewichte. Mit den der Kommune gehörenden Eichmaßen wie Scheffel, Spint und Becher mußten alle Maße auf dem Markt übereinstimmen. Wer sich also Ärger wegen eines falschen Gewichtes oder Maßes ersparen wollte, ließ es vor Marktbeginn bei der Stadtwage prüfen.

A hand is holding a white tablet with a gold-colored bezel. The tablet screen is red and displays a congratulatory message. At the top of the screen, there is a hamburger menu icon (three horizontal lines) and a dotted line. The background of the entire image is a dark wall covered with various historical artifacts, including a large tapestry on the left, a portrait of a man in a circular frame at the top center, and a bust of a man at the bottom left.

Herzlichen
Glückwunsch!

Es wurden **27** von **36**
Punkten erreicht.

▶ zurück zum Menü

Willkommen im Speicher

DE ▼



Nummer eingeben

Tour auswählen

Das Beste

Was ist es?

TOUR
Kidstour

Rate mal!

TOUR
Tops
& Flops

Rate mal!

Impressum

S&V



Kidstour

Kinder aus der Montessori-Grundschule Borken erklären Besuchern des Museums wie verschiedene alte Geräte funktionieren und wo sie herkommen.

Diese Tour dauert etwa 30 Minuten.



zum blättern
nach links wischen



Kidstour



Willkommen im Speicher

DE ▼



Nummer eingeben

Tour auswählen

Das Beste

Was ist es?

TOUR
Kidstour

Rate mal!

TOUR
Tops
& Flops

Rate mal!

Impressum



Tops & Flops

Hier erscheinen die fünf Exponate des Speichers, die im letzten Monat am meisten angeklickt wurden, und die fünf Exponate, für die sich in den letzten Wochen nur ganz wenige interessiert haben. Neugierig geworden?

Diese Tour dauert etwa 30 Minuten.



A hand holds a white tablet against a background of various historical artifacts. The tablet screen is divided into two horizontal sections. The top section has a light orange background and is titled 'Tops' in large black font. It contains five red circles with the numbers 2, 17, 45, 53, and 130 inside them. The bottom section has a red background and is titled 'Flops' in large black font. It contains five light orange circles with the numbers 11, 32, 64, 112, and 124 inside them. A hamburger menu icon is at the top center of the screen.

Tops

2

17

45

53

130

Flops

11

32

64

112

124

Willkommen im Speicher

DE ▼



Nummer eingeben

Tour auswählen

TOUR
Wer lebte
hier?

Personen aus Borken

TOUR
Gestern
und
Heute

Objekte im Wandel

TOUR

TOUR

Schreiben Sie uns!



Ihr Name (optional)

E-Mail oder Telefonnummer (optional)

Ihre Nachricht ans Museum

► Senden



Schreiben Sie uns!

✕

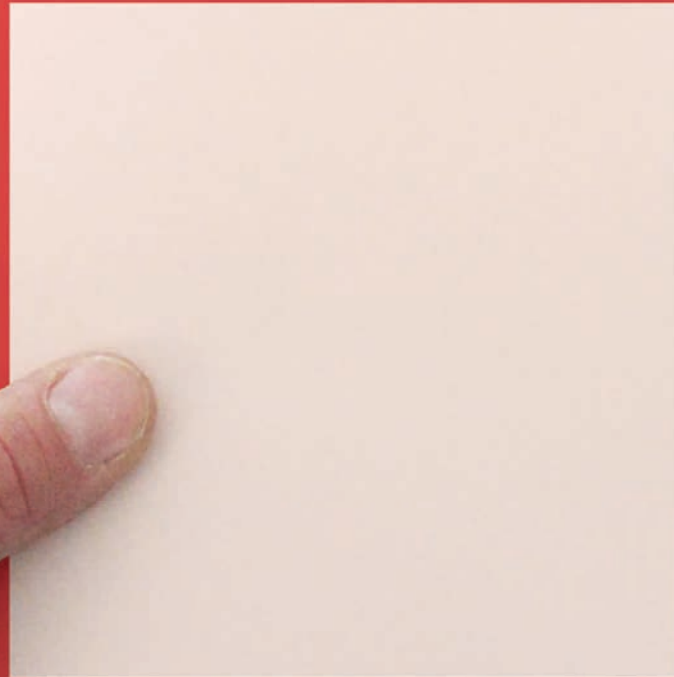
Ihr Name (optional)

E-Mail oder Telefonnummer (optional)

Ihre Nachricht ans Museum

▶ Senden

Der Speicher



Alle Exponate

118

Gasmaske VM 37

1937

H. 28 cm, B. 23 cm, D. Filter 13 cm
Gummi, Metall, Glas
Inv.-Nr. 2007/01

Objekttext

Nach den prägenden Erfahrungen des I. Weltkriegs war die Angst vor erneuten Giftgas-Angriffen vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs im September 1939 groß. Daher produzierten viele Hersteller wie die Berliner Auergesellschaft trotz Giftgasächtung durch das Genfer Protokoll von 1925 Gasmasken „für den Hausgebrauch“. Volksgasmasken gab es für Männer, Frauen und Kinder. In Verbindung mit regelmäßigen Luftschutzübungen verliehen die Masken ein Gefühl relativer Sicherheit. Die Gasmasken waren – so empfiehlt die Bedienungsanleitung – möglichst immer in Bereitschaft zu tragen.



Vor einem Luftschutzbunker für
die Zivilbevölkerung auf dem ehe-
maligen Nonnenplatz © Paul Kranz
Archiv

zu Borken

Gasmasken, wie diese in der Borkener Mühlenstraße gefunden, kamen glücklicherweise in Borken nie zum Einsatz. Dafür aber sorgten starke Bombardierungen des Ruhrgebietes ab 1940, die in der Zivilbevölkerung zehntausende Tote forderten, für eine ganz andere Bedrohung. Bei ihren Angriffen auf Ziele im Ruhrgebiet flogen die alliierten Bomber über die Region um Borken hinweg. Dies führte zu häufigen Fliegeralarmen und ließ die Menschen in den Luftschutzbunkern ausharren. Bis 1945 blieb Borken jedoch weites gehend verschont von Abwürfen. Dies änderte sich am 21. März 1945, als die Stadt drei Tage lang bombardiert und zu großem Teil zerstört wurde.



Tragen in Bereitschaft

Detail aus der Gebrauchsanweisung

TOUR
Gestern
und
Heute

TOUR
Wer lebte
hier?

TOUR
Stadt
geschichte

TOUR
Wie lebte
man hier?

Borken-Chronologie

in Borken

S&V

Vielen Dank!

Schwerdtfeger & Vogt GmbH
Weseler Str. 26
48151 Münster
0251 39 53 78 52
post@schwerdtfeger-vogt.de
www.schwerdtfeger-vogt.de





museums and the internet

Dieser Vortrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung 2017 am 15./16. Mai 2017 im Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig, Bonn.

Die MAI-Tagung 2017 ist eine Kooperationsveranstaltung des LVR-Fachbereichs Regionale Kulturarbeit, dem Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig und des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums.

Weitere Informationen unter:

www.mai-tagung.de



Anmeldung für den Newsletter:

www.mai-tagung.de/MAI-Ling

